

14. 10. - 11. 11. 2007

W. H. Burger Willing > Eifelland und Nordseestrand <

Begrüßung: Prof. Dr. Fritz G. Rohde
Einführung: Karl Hackstein und Heinz Schaffrath

Kurzbiografie

Wilhelm Heinrich Burger Willing

Wilhelm Heinrich Burger wurde am 28. Oktober 1882 in Kalk, heute Köln-Kalk, geboren.

Er absolvierte eine Ausbildung als Dekorationsmaler. Von 1910 bis 1914 studierte Burger an der Kunstakademie Düsseldorf. Später legte er sich den Künstlernamen Burger Willing zu. Papst Pius XI., den er zu Beginn seines Pontifikates gemalt hatte, verlieh dem Künstler den Ehrentitel eines päpstlichen Professors.

1935 siedelte sich der Maler in Untermaubach bei Düren an. Burger Willing starb 1966 im Alter von 83 Jahren.

Sein umfangreiches Œuvre umfasst vor allem Ölgemälde. In realistischer Malweise setzte sich der Künstler mit Menschen und Tieren in den Landschaftsräumen des Niederrheins, der holländischen Küste und vor allem der Eifel auseinander. Weiterhin sind als Teilbereiche seines Werkes Interieurs, Charakterstudien, Portraits und Plastiken zu nennen.